

Germany-Wuppertal: Refuse disposal and treatment
OJ S 202/2022 19/10/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Postal address: Korzert 15

Town: Wuppertal

NUTS code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Postal code: 42349

Country: Germany

E-mail: haci.celik@awg-wuppertal.de

Telephone: +49 202/4042-158

Internet address(es):

Main address: <http://www.awg-wuppertal.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Übernahme und Verwertung des vom Auftraggeber eingesammelten Altpapiers aus dem Stadtgebiet Wuppertal

II.1.2. Main CPV code

90510000 Refuse disposal and treatment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Übernahme des vom Auftraggeber eingesammelten Altpapiers an einer geeigneten Umschlagstelle; Durchführung sämtlicher Transport- und Verwertungslogistikleistungen, die für die stoffliche Verwertung bzw. Vermarktung des Altpapiers und die Entsorgung der Sortierreste bzw. Störstoffe notwendig sind; stoffliche Verwertung des Altpapiers in gesetzlich zugelassenen Anlagen bzw. Vermarktung; monatlicher Nachweis über Art, Menge und Verbleib des vom Auftraggeber übernommenen Altpapiers in Form einer Stoffstromstatistik nach den Vorgaben des Auftraggebers; im Bedarfsfall Aussonderung der auf die Dualen Systeme entfallenden Mengenanteile

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Wuppertal

II.2.4. Description of the procurement

Übernahme des vom Auftraggeber eingesammelten Altpapiers an einer geeigneten Umschlagstelle;

Durchführung sämtlicher Transport- und Verwertungslogistikleistungen, die für die stoffliche Verwertung bzw. Vermarktung des Altpapiers und die Entsorgung der Sortierreste bzw. Störstoffe notwendig sind.

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Vertrags über die Übernahme und ordnungsgemäße Verwertung des von dem Auftraggeber gesammelten Altpapiers und der PPK-Verpackungen.

Die zu übernehmenden jährlichen Mengen lagen in den der vergangenen Jahren zwischen 18.000 Mg und 20.000 Mg.

Die zu vergebende Leistung umfasst im Wesentlichen die nachfolgend beschriebenen Einzelleistungen:

- Übernahme des vom Auftraggeber eingesammelten Altpapiers an einer geeigneten Umschlagstelle im

Umkreis von maximal 15 Kilometern Luftlinie von dem Standort des Auftraggebers im Klingelholl 80, 42281 Wuppertal,

- Bedarfsweise: Aussonderung der Mengenanteile der einzelnen Systembetreiber und Übergabe an diese an der vom Auftragnehmer benannten Umschlagstelle. Die auf jeden Systembetreiber entfallenden Mengen teilt der Auftraggeber dem Auftragnehmer jeweils rechtzeitig mit.

- Durchführung sämtlicher Transport- und Verwertungslogistikleistungen, die für die stoffliche Verwertung bzw.

Vermarktung des Altpapiers und die Entsorgung der Sortierreste bzw. Störstoffe notwendig sind,

- Stoffliche Verwertung des Altpapiers in einer gesetzlich zugelassenen Anlage bzw. Vermarktung,

- Monatlicher Nachweis über Art, Menge und Verbleib des vom Auftraggeber übernommenen Altpapiers in Form

einer Stoffstromstatistik nach den Vorgaben des Auftraggebers (jeweils ein Nachweis für die kommunalen und gewerblichen Altpapiermengen des Auftraggebers sowie Einzelnachweise für die jeweiligen Altpapiermengeneines jeden einzelnen dualen Systembetreibers. Die jeweils auf die einzelnen dualen Systembetreiber entfallenden Mengen werden quartalsweise vorab durch den Auftraggeber bekannt gegeben.

- Nachweisliche Entsorgung der gegebenenfalls anfallenden Sortierreste bzw. Störstoffe.

Hinweis: Abfälle zur

Beseitigung sind vom Auftragnehmer über die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zu entsorgen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

für den Fall, dass die Dualen Systeme, von ihrem Herausgabeanspruch aus § 22 Abs. 4 S. 7 Verpackungsgesetz Gebrauch machen, hat der Auftragnehmer die entsprechenden Mengen der Systembetreiber auf Aufforderung des Auftraggebers an der Umschlagstelle auszusondern und den Systembetreibern zur Abholung bereitzustellen. Für die betreffenden Leistungen haben die Bieter bereits mit dem Angebot verbindlich einen Preis pro Mg anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, die Mengenanteile der Systembetreiber bereits vor der Übergabe an den Auftragnehmer auszusondern und diesem nur noch die reduzierte Menge des Sammelgemischs zu übergeben. Ein Anspruch des Auftragnehmers, die Aussonderung zu übernehmen, besteht insoweit nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 129-366428](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 0
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 3
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Manfred Meyer GmbH & Co. KG
Town: Hagen
NUTS code: DEA53 Hagen, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
Internet address: <http://www.brd.nrw.de/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
Internet address: <http://www.brd.nrw.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichendes Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem

Nachprüfungsverfahren nur festgestellt werden, wenn sie innerhalb von 30 Kalendertagen nach

der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über

den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss

geltend gemacht wird. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der

Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit

30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe

im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/10/2022